

# STATISTISCHE BERICHTE



09. MRZ. 2009 *ha*

Signalur

Z. 1

31961



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/528

Erschienen am 16. März 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 27. Februar bis zum 6. März 1959

Bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 wichtigen Nahrungsmitteln ergaben sich zum 6. März 1959 in 81 vH der Meldungen unveränderte, in 11 vH höhere und in 8 vH niedrigere Preise gegenüber dem 27. Februar 1959. Preisänderungen wurden dabei hauptsächlich von Städten im norddeutschen Raum mitgeteilt.

Die Preise für Rindfleisch zum Kochen zogen in drei Städten um 0,2 bis 4,3 vH an. Bei den weiteren drei erfaßten Fleischsorten und bei Schweineschmalz zeigte sich gegenläufige Preisbewegung. Im einzelnen verteuerten sich in einer Stadt Rindfleisch zum Schmoren um 0,3 vH, in drei Städten Schweinekotelett um 0,7 bis 1,1 vH und in je zwei Städten Schweinebauchfleisch um jeweils 1,0 vH sowie Schweineschmalz um 4,5 bzw. 2,8 vH. Dagegen gaben die Preise für Schmorfleisch und Kotelett in je einer Stadt um 3,5 bzw. 1,0 vH, für Bauchfleisch in zwei Städten um 1,9 bzw. 0,5 vH und für Schmalz in drei Städten um 2,2 bis 4,4 vH nach. Die Preise für Futter gingen in einer Stadt um 0,3 vH, für Speiseöl in zwei Städten um 0,7 bzw. 8,9 vH zurück. Bei Margarine (Spitzensorte) ergaben sich in zwei Städten um 2,0 bzw. 1,0 vH höhere Preise. Eier wurden in einer Stadt um 6,3 vH teurer, in einer anderen Stadt um 5,3 vH billiger.

(7591)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"  
unter der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup> 6.3.1959 gegenüber den 27.2.1959
	30.1.	6.2.	13.2.	20.2.	27.2.	6.3.	
	1959						vH
15. Juni 1950 = 100							
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 <sup>2)</sup> .....	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550 .....	156,9	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	-
Weizengrieß .....	170,4	170,4	170,6	170,6	170,6	170,6	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	147,6	147,6	147,6	147,4	147,8	148,7	+ 0,6
Rindfleisch, Schmorfleisch.	165,0	164,8	165,2	165,4	165,8	165,3	- 0,3
Schweinefleisch, Kotelett..	159,0	158,7	158,1	157,7	158,2	158,5	+ 0,2
Schweinefleisch, Bauch ....	123,1	123,0	122,9	123,1	123,4	123,3	- 0,0
Deutsche Markenbutter .....	131,0	131,0	131,0	131,0	131,0	131,0	- 0,0
Schweineschmalz, inländ. ..	87,5	87,1	87,2	87,1	86,9	85,8	- 1,3
Speiseöl .....	83,8	83,5	83,1	83,0	83,0	82,2	- 1,1
Margarine <sup>3)</sup> .....	83,3	83,4	83,4	83,4	83,4	83,5	+ 0,2
Eier .....	93,2	93,2	92,2	92,2	90,6	90,6	+ 0,0

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.